Andrea Lamest zeigt unser Bild bei einer Programmvorstellung für das Oberpfälzer Künstlerhaus. Archivbild: Götz

Andrea Lamest wechselt im Herbst ins Ruhrgebiet

Leiterin des Oberpfälzer Künstlerhauses verabschiedet sich aus Schwandorf

Schwandorf. Die Leiterin des Oberpfälzer Künstlerhauses, Andrea Lamest, verlässt Schwandorf. Sechs Jahre lang hatte sie in der Kebbel-Villa Regie geführt. Jetzt orientiert sie sich neu. Andrea Lamest wird zum 1. Oktober die Leitung des Kulturreferates in der Stadt Gelsenkirchen (Nordrhein-Westfalen) übernehmen. Oberbürgermeister Andreas Feller bedauert den Weggang. „Insbesondere mit den hochkarätigen Ausstellungen – die auch viele überregionale Besucher angelockt haben – der intensiven Erweiterung des Druckgrafikangebotes und neuen Kooperationen hat sie das Oberpfälzer Künstlerhaus geprägt und in Schwung gebracht. Ich verstehe aber auch, dass sie diese neue Aufgabe reizt und sie diese Herausforderung annehmen möchte“, schrieb er in einer Pressemitteilung und wünsche Lamest für ihre neue Aufgabe „alles Gute und weiterhin viel Erfolg.“

Andrea Lamest studierte Freie Kunst und war Bildende Künstlerin, bevor sie ein Aufbaustudium in Kulturwissenschaft und Kulturmanagement absolvierte und anschließend im Auftrag der Robert-Bosch-Stiftung als Kulturmanagerin in der Ukraine tätig war. Anschließend war sie fünf Jahre lang Leiterin des Europäischen Künstlerhauses in Schafhof bei Freising, und 2013 übernahm sie das Amt von Heiner Riepl im Oberpfälzer Künstlerhaus in Fronberg. Die Nachfolge von Lamest soll baldmöglichst ausgeschrieben werden, hieß es am Dienstag aus dem Rathaus.